

## **Blauseeli (OW)**

**Erreichbarkeit:** Man fährt mit dem Auto (Achtung, Verkehr stündlich geregelt) oder der Gondel rauf auf Melchsee-Frutt. Die Patente können oben an einem Automaten gelöst werden. Von dort aus läuft man Richtung Melchsee und folgt dann einem Kiessträsschen. Nach 15 Minuten ist man am Blauseeli angekommen.

**Schönheit:** Das Blauseeli hat - oh Wunder - herrlich blaues Wasser. Rund um den See habe ich schon etliche Mauswiesel beobachten können, die sich aber rasch in den Ritzen zwischen den Felsen verkriechen. Ansonsten herrscht hier meist etwas mehr Ruhe als am Melch- oder Tannensee.

**Fischerei:** Das Blauseeli ist den Fliegenfischern vorbehalten. Total dürfen drei Forellen pro Tag aus dem See mitgenommen werden. Befischbar ist eigentlich nur der vordere Teil, der hintere Teil ist seicht und die meisten Forellen befinden sich in der Mitte des Sees, wo es am tiefsten ist. Der See wird regelmässig mit Forellen besetzt und weist einen sehr guten Bestand auf. Fischer, die es auf die Regenbogenforellen abgesehen haben, haben bei einigermaßen geschickten Fertigkeiten ihre drei Fische rasch beisammen. Ich fische aber jeweils auf die Namaycush oder Saiblinge im See und verwende hierfür Streamer, die ich mit einem Bleischrot beschwerte und ganz auf Grund sinken lasse. Im See schwimmen auch grosse Fische (ü50!) umher. Ich konnte schon drei ü45er Namays am See fangen. Mein Highlight war ein grosser Namay, der während zwei Stunden immer wieder auf meinen Streamer gebissen hat, ihn aber nie richtig erwischte! Ich fischte von einem hohen Felsen aus auf den Namay, der während zwei Stunden immer vor mir rumschwamm. Der Namay biss immer, wenn ich den Streamer über eine steil abfallende Felswand zog und konnte ihn so nicht richtig packen! Schliesslich erwischte ich ihn nach zwei Stunden doch, der Namay biss, als der Streamer schon halb aus dem Wasser ragte! Der Kopf des Namays war ebenfalls halb aus dem Wasser ragend! Von meinem hohen Felsen aus waren diese zwei Stunden Fischen etwas vom Spannendsten, dass ich je erlebt habe.



*Tipp: Das Blauseeli ist einer von drei Seen, die auf der Frutt befischt werden können (Melchsee und Tannensee). Ein mehrtägiger Aufenthalt lohnt sich allemal. Als Köder für das Blauseeli empfehle ich orange, schwarze oder weisse Streamer, welche ganz auf den Grund gelassen werden. Der aufgewirbelte Sand macht die Namays rasend!*

Mehr Infos: <http://www.melchsee-frutt.ch/fischerei/fischereireglement-melchsee-frutt/>

Bewertung (1-10): **8**